

Protokoll der 15. ordentlichen Vereinsversammlung der Nachbarschaftshilfe Zürich-Affoltern

Dienstag, 30. Mai 2017 um 19.00 h
im Zentrum Glaubten, Riedenhaldenstrasse 1, 8046 Zürich

Anwesend vom Vorstand: Peter Jakob, Präsident
Schwengeler Ruth (Protokoll)
Galvagno Marcello
Häderle Diana

Entschuldigt: Gsell Daniela

Vermittlerinnen Ruckdeschel Verena

Entschuldigt: Margrit und René Kernen, Liselotte Reich,
Anna und Hansruedi Winkelmann, Kurt Zogg

Weiter anwesend: 8 Personen

Jakob Peter begrüsst die Anwesenden zur 15. Ordentlichen Vereinsversammlung. Sie haben die Einladung und die Unterlagen rechtzeitig erhalten.

1. Wahl der Stimmenzählenden

Die kleine Zahl Anwesender erlaubt es auf eine Stimmenzählung zu verzichten.

2. Abnahme des Protokolls der Versammlung vom 17. Mai 2016

Das Protokoll wurde verschickt. Gibt es dazu Fragen, Bemerkungen Berichtigungen?

Keine Fragen, keine Bemerkungen, Protokoll ist so einstimmig genehmigt.

Dank an Daniela Gsell die Ruth Schwengeler vertreten hatte.

3. Jahresbericht 2016, Besprechung und Abnahme

Abenteuer Helfen

Sie haben mit ihrem Tätig sein, mit ihrer wohlwollenden Unterstützung oder mit einem finanziellen Beitrag mitgeholfen, dass unser Zusammenleben Freude macht.

Mit unserem Jahresbericht wollen wir zeigen, was die Nachbarschaftshilfe Affoltern dazu beiträgt. Im Jahresbericht können Sie mehr davon lesen.

Egal wo immer Sie sich für uns einsetzen, ohne Sie, wäre unser gemeinsames Abenteuer nicht möglich.

Danke herzlich.

Ein spezieller Dank gilt **Vreni Ruckdeschel**, die sich dieses Jahr neu und gut in die Vermittlungsarbeit eingearbeitet hat.

Im Herbst hat **Kurt Zogg** seine Stelle bei der katholischen Pfarrei St. Katharina, altershalber aufgegeben. Er war als wichtiges von der Kirchgemeinde abgeordnetes Gründungsmitglied seit 15 Jahren für die Nachbarschaftshilfe im Vorstand tätig. Vielen herzlichen Dank.

St. Katharina hat in **Marcello Galvagno** einen neuen Mitarbeiter gefunden und ihn als Nachfolger in unseren Vorstand delegiert. Wir sind froh darüber und heissen ihn herzlich willkommen.

Bericht Verena Ruckdeschel:

In der ersten Zeit war es ihr wichtig, ihre neuen freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kennenzulernen. Dazu diente einerseits das persönliche Gespräch aber auch der Erfahrungsaustausch, der auf Wunsch der Freiwilligen neu 3 Mal stattfinden soll im Jahr. Mit 20 Freiwilligen konnten 479 Einsätze getätigt werden, in Stunden heisst das 1'090 Std. An dieser Stelle dankt Verena Ruckdeschel allen Personen für die wertvolle Arbeit und Zeit, welche sie den Quartierbewohnern schenken.

Den ganzen Bericht können sie im Jahresbericht nachlesen.

Perlenarbeit:

2016 leisteten unsere Perlen 379 Arbeitseinsätze mit rund 758 Stunden. Die Perlenarbeit ist ein Angebot der Kath. Pfarrei St. Katharina und der reformierten Kirchgemeinde Zürich-Affoltern. Die NBH betreut die Freiwilligen in der Perlenarbeit im Auftrag der beiden Kirchen.

Va bene:

15 Freiwillige haben im letzten Jahr 905 Besuchsstunden aufgewendet, welche sie unseren Senioren im Quartier schenken. Die Freiwilligen berieten, unterstützten, halfen, wenn es um Testamentsfragen ging, kümmerten sich um zwischenmenschliche Probleme. In ihrer freiwilligen Arbeit braucht es oft viel Fingerspitzengefühl und Abgrenzungsvermögen. Die Senioren sind zwischen 80 und 96 Jahre alt. Va bene ist ein Projekt im Auftrag der Reformierten Kirchgemeinde Zürich-Affoltern.

Die beiden ganzen Berichte können sie im Jahresbericht lesen.

4. Abnahme der Jahresrechnung 2016 und des Revisionsberichtes

Wie aus dem Jahresbericht, welcher an alle Vereinsmitglieder verschickt wurde, zu entnehmen ist schliesst die Rechnung 2016 mit einem Überschuss von CHF 3'178.30. Der Vermögensstand per 31.12.2016 beträgt CHF 32'542.15.

Ein herzlicher Dank an Diana Häderle für die korrekt geführte Buchhaltung und an Hansjörg Hirt für den Revisorenbericht.

Der Revisorenbericht wird zur Kenntnis genommen.

Die Rechnung 2016 wird ohne Einwand angenommen.

5. Budget 2017 / 2018

Diana Häderle stellt das Budget 2018 kurz vor. Es sind keine Fragen/Anmerkungen der Mitglieder vorhanden, somit wurde das Budget 2018 einstimmig angenommen.

6. Wahlen in den Vorstand

Markus Kuster, wohnt seit seiner Kindheit in Zürich-Affoltern. Er arbeitete als Lehrer und Heilpädagoge an der Volksschule des Kt. Zürich und ist seit kurzem pensioniert. Einstimmig gewählt.

Marcello Galvagno, Bestätigung der Delegation durch die Kath. Pfarrei St. Katharina, seit November 2016 als Nachfolger von Kurt Zogg, der Ende 2016 pensioniert wurde. Er wird gerne in den Vorstand aufgenommen.

7. Wiederwahl der aktuellen Vorstandsmitglieder

Der Vorstand wird einstimmig wieder gewählt.

8. Bestätigung der Revisionsstelle, Herr Hansjörg Hirt, Zürich-Affoltern

Herr Hansjörg Hirt wird als Revisor einstimmig bestätigt.
Herzlichen Dank an Alle.

9. Kontrakteingabe

Jakob Peter berichtet über den Stand der Eingabe an das Sozialdepartement der Stadt Zürich für die Subventionierung unseres Wirkens von 2019 bis 2024.

Der NBH wurde 2013 – 2018, Fr. 11'200.- von der Stadt Zürich zugesichert. Die Stadt Zürich macht regelmässig Besuche und kontrolliert unsere Angebote. Zuständig: (Anita Rohrer, Mitarbeiterin des Kontraktmanagements des Sozialamtes der Stadt Zürich). Für 2019 haben wir nun wieder einen neuen Kontraktantrag gestellt. Auch wieder um den Beitrag von CHF 11'200. Darüber wird 2018 im Sommer der Stadtrat befinden und entscheiden. Die Vorschläge werden vom Kontraktmanagement dort vorgestellt. Der Antrag liegt jetzt bei der beratenden Kommission. Auf Wunsch mussten wir noch ein neues, ausgeglichenes Budget einreichen. Diana Häderle, Vreni Ruckdeschel und Jakob Peter denken, dass wir auch mit den um CHF 2300 abgespeckten Budget über die Runden kommen werden.

10. Anträge

Keine Anträge eingegangen.

11. Diverses

Die NBH hat ab sofort eine neue Website mit der gleichen Adresse wie anhin. Einiges muss noch aktualisiert werden in den nächsten paar Wochen.

Jakob Peter sucht das Gespräch mit Erich Schwengeler (Präsident der Kirchenpflege) betreffs der Reformen in der Landeskirche. (Fusion Affoltern Seebach). Die Reformen werden auch Auswirkungen auf Teile von Arbeitsgebieten der NBH ergeben.

Erich Schwengeler bedankt sich im Namen der Kirchenpflege beim Vorstand der NBH und bei Verena Ruckdeschel und Barbara Albrecht für die sehr gute Arbeit die alle leisten. Es sei schön dass die Pfarrei St. Katharina mit Marcello Galvagno wieder gut vertreten ist. Er hoffe auch weiterhin auf gute und noch lange Zusammenarbeit mit allen Beteiligten.

Jakob Peter bedankt sich bei allen Anwesenden für das Interesse und wünscht noch einen angenehmen Abend

Dank an die Gastfreundschaft der Reformierten Kirche Zürich-Affoltern und an Susann Lätsch für den feinen Apéro. Die Anwesenden nutzen die Gelegenheit zu einem informellen Austausch beim feinen und reichhaltigen Apéro.

Schluss der Vereinsversammlung 19:45

Für das Protokoll Ruth Schwengeler